

# Amtsblatt Chemnitz

## »Tales of Transformation« S. 2

Das Industriemuseum eröffnet am Freitag seine große Ausstellung im Kulturhauptstadtjahr.

## Bachpatenschaft S. 3

Eine Klasse der Oberschule Schönau hat eine Patenschaft für 100 Meter des Kappelbachs übernommen.

## Chemnitz 2025 S. 4 bis 6

So viel los in der Kulturhauptstadt: Jugendliche und junge Erwachsene beteiligen sich mit Create.U aktiv am Programm, weitere Programmpunkte für das Kosmos stehen fest und es gibt Neues zu den Begehungen.

## Realismus im Spiegel Europas

### »European Realities« – Eine Ausstellung zur realistischen Kunst der 1920er und 1930er Jahre in Europa

Im Rahmen des Europäischen Kulturhauptstadtjahres 2025 zeigt das Museum Gunzenhauser in Chemnitz vom 27. April bis 10. August die Sonderausstellung »European Realities – Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre in Europa«.

Auf drei Etagen präsentiert die Schau rund 290 Werke im Stil der Neuen Sachlichkeit – erstmals als gesamt-europäisches Phänomen. 280 der Exponate stammen aus internationalen Leihgaben, zehn Werke kommen aus der Sammlung Gunzenhauser selbst. Die Ausstellung knüpft an die Präsentation der »Neuen Sachlichkeit« durch Gustav Friedrich Hartlaub an. Neu ist diesmal der Blick auf die Rolle von Künstlerinnen, deren Werke 1925 weitgehend unbeachtet blieben. »European Realities« stellt ein neues Selbstverständnis weiblicher Kunstschaffender vor und zeigt Werke unter anderem von Aleksandra Bejcova, María Blanchard, Veronica Burleigh, Kate Diehn-Bitt, Stina Forssell, Lotte Laserstein, Vilma Isok, Ángeles Santos, Ekaterina Savov-Nenova und Gerda Wegener. Die Ausstellung beleuchtet eine Zeit zwischen Aufbruch und Rückbesinnung: In vielen europäischen Ländern wurde das Frauenwahlrecht eingeführt, ein Studium an Akademien wurde möglich und zugleich erstarkte das Bedürfnis nach einer »Rückkehr zur Ordnung«.



Milada Marešová, Dobročinný bazar, 1927, Öl auf Leinwand, Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg, Leihgabe des Deutschen Historischen Museums, Berlin  
Foto: Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg, Lukas und Zink, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Im Zentrum der Schau steht eine Kunst, die existenzielle Ängste, gesellschaftliche Spannungen und die bedrohten Ideale des 20. Jahrhunderts aufzeigt. Die Kunstschaffenden orientierten sich zum Teil an den klassischen Traditionen ihrer Länder, verbanden diese jedoch mit aktuellen gesellschaftlichen Realitäten. Viele Kunstschaffende reisten nach

Paris oder Rom und nahmen prägende Eindrücke mit zurück in ihre Heimat, wo diese Erfahrungen den Realismus vor Ort mitgestalteten.

Mit dem Blick auf den damaligen Zeitgeist führt die Ausstellung zahlreiche bislang wenig bekannte Werke mit ikonischen Positionen der Epoche zusammen. Dabei werden nicht nur neue

Perspektiven auf die Kunstgeschichte eröffnet, sondern auch das Konzept eines europaweiten künstlerischen Netzwerkes in den Mittelpunkt gerückt. Darüber hinaus stellt »European Realities« die Entwicklungen von damals in Bezug zu heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen in Europa.

[www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)

### Blühender Start in den Mai

Am Donnerstag, dem 1. Mai findet von 8 bis 14 Uhr auf dem Chemnitzer Markt der traditionelle Pflanz- und Blumenmarkt statt. Es wird ein vielfältiges Angebot aus Beet- und Balkonpflanzen, Sämereien, Orchideen, Bäumen, Sträuchern sowie Küchenkräutern, Gemüsepflanzen, Stauden, Korbwaren und Gartenzubehör geben. Damit kann im Garten oder auf dem Balkon der Frühling einziehen. ■

### Basketballfelder werden repariert

Wegen Reparaturarbeiten kann auf den beiden Basketballfeldern im Konkordiapark vom 28. April bis 2. Mai nicht gespielt werden. Im Rahmen der Gewährleistung klebt der Hersteller unter anderem lose Stellen des Oberflächenbelages nach und bessert eine Fehlstelle aus. Damit der Kleber aushärten kann, müssen die beiden Spielfelder vollständig abgesperrt werden. ■

### Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz lädt am Dienstag, dem 6. Mai, von 14 bis 16 Uhr im »Stadt-Schau-Fenster« im Technischen Rathaus zu seiner nächsten Sprechstunde ein. Stadtratsmitglieder und Mitglieder des Seniorenbeirates stehen dabei Bürgerinnen und Bürgern für eine Beratung zur Verfügung. Gleichzeitig begehrt der Beirat das 3-jährige Bestehen der Seniorensprechstunde. ■

### Blutspende-Aktion im Opernhaus

Am Dienstag, dem 29. April, findet von 14 bis 19 Uhr zum zweiten Mal eine Blutspende-Aktion in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Rangfoyer des Opernhauses statt. Termine zur Blutspende können vorab online unter [www.terminreservierung.blutspende-nordost.de](http://www.terminreservierung.blutspende-nordost.de) gebucht werden. ■  
[www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

## Veränderte Entsorgungstermine

Die Entsorgungstermine für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtverpackungen verschieben sich aufgrund des Tags der Arbeit jeweils um einen Tag nach hinten:

regulärer Tag	neuer Tag
1. Mai	2. Mai
2. Mai	3. Mai

Weitere Informationen gibt es unter [www.asr-chemnitz.de](http://www.asr-chemnitz.de). ■

## Amtsblatt erscheint eher

Aufgrund des Feiertages am 1. Mai erscheint das kommende Amtsblatt, Ausgabe 18, bereits am Mittwoch, dem 30. April. ■

## Turmblasen vom Rathausurm

Am Samstag, dem 26. April, beginnt um 9.30 Uhr die diesjährige Saison der Turmbläser. Die Posaunenchor der Kirchgemeinden aus Chemnitz und Umgebung spielen wieder jeden Samstag auf dem Turmbalkon des Alten Rathauses. Die Auftritte dauern jeweils rund eine halbe Stunde. ■  
**Alle Termine:** [www.chemnitz.de/turmblasen](http://www.chemnitz.de/turmblasen)

## Berufsbildende Schule erhält JTF-Fördermittel

Das Berufliche Schulzentrum für Gesundheits- und Sozialwesen Chemnitz erhält rund 331.000 Euro aus dem Just Transition Fund (JTF) und Landesmitteln. Die Förderung dient der modernen Ausstattung von Fachkabinetten und soll eine praxisnahe, zukunftsorientierte Ausbildung ermöglichen. Mit der Investition wird die berufliche Bildung in Chemnitz gestärkt – ein wichtiger Schritt zur Fachkräftesicherung in der Region. Der JTF unterstützt Regionen im Strukturwandel, darunter auch Chemnitz, beim Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft. ■

## Jour Fixe der Kulturellen Bildung

Die Kontaktstelle Kulturelle Bildung begrüßt am Mittwoch, dem 30. April, in der Neuen Sächsischen Galerie im Tietz von 17 bis 19 Uhr Kulturschaffende, Vertreterinnen und Vertreter von Bildungseinrichtungen sowie Interessierte zum Jour Fixe der Kulturellen Bildung. Ziel des Treffens ist es, über aktuelle Projekte und Vorhaben zu informieren und den fachlichen Austausch anzuregen. Eine vorherige Anmeldung ist bis zum 28. April per E-Mail an [kulturelle.bildung@stadt-chemnitz.de](mailto:kulturelle.bildung@stadt-chemnitz.de) erforderlich. ■

# Industriemuseum eröffnet »Tales of Transformation«

Die Ausstellung anlässlich der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 erzählt von industriellen Umbrüchen.

In der großen europäischen Sonderausstellung »Tales of Transformation« erzählt das Industriemuseum Chemnitz vom 25. April bis zum 16. November Geschichten von Mut, Erfindergeist, Krisen, Engagement und Neuerung.

Chemnitz gilt als Wiege der Industrialisierung in Deutschland und Sachsen und erhielt bereits 1859 den Beinamen »sächsisches Manchester«. Doch auch Gabrovo in Bulgarien, Łódź in Polen, Mulhouse in Frankreich oder Tampere in Finnland sind »europäische Manchester«. Zusammen mit dem namensgebenden Manchester in Nordengland bilden sie den Mittelpunkt der Ausstellung. Sie alle sind industrielle Hotspots, erlebten während der Industrialisierung ein rasantes Wachstum und standen oder stehen vor der Herausforderung, sich in einer sich immer schneller verändernden Welt neu zu positionieren. Die Ausstellung vereint inspirierende Geschichten von Menschen, die historische Industriebauten mit neuem Leben füllen oder Unternehmertum und industrielle Produktion neu denken: Gießereien werden zu Universitäten, Spinnmühlen zu Luxus-Lofts und Fabrikhallen zu Atelierhäusern. Chemnitz steht im Zentrum der Sonderausstellung und sechs Orte der Transformation werden exemplarisch hervorgehoben: Niles-Simmons-Hegenscheidt, die schönherr.fabrik, der Spinnbau, die Universitätsbibliothek, die Wanderer-Werke und der Wirkbau. Anhand der Themen Identität, Arbeitswelt, Unternehmertum, Natur und Innovation wird anschaulich, wie vielschichtig die Transformation in Chemnitz war und ist.



Der Nokia Communicator 9000 zum Beispiel erzählt die Geschichte eines Wandels in der Chemnitzer Partnerstadt Tampere. Foto: Bert Bostelmann/MSPT

Zu sehen sind rund 100 Objekte vom 19. Jahrhundert bis ins Jahr 2025. Der ikonische Wanderer-Pokal erzählt von der Blütezeit des »sächsischen Manchesters« Chemnitz und millimeterkleine, wasserstrahlgeschnittene Werkstücke von der Innovationskraft heutiger Start-ups. Was kaum einer weiß: Dass nahezu jedes Mobiltelefon weltweit Teile enthält, die mit Chemnitzer Maschinen bearbeitet wurden. Der Nokia Communicator 9000 steht dafür, wie Tampere in den 1990er Jahren die Krise meisterte und eine Skulptur der Künstlerin Nevena Ekimova, wie Gabrovo seine ehemalige Textilfachschule in ein Zentrum für zeitgenössische Kunst verwandelt. Diese zahlreichen »Tales of Transformation«, die Geschichten des Wandels, sind auch eine Einladung – getreu dem Motto »C the Unseen« – im Alltag genauer hinzuschauen. Hier setzt das Zentrum der Ausstellung an: Die Gäste können über das Zukunftsbild von Chemnitz abstimmen und unmittelbar

erleben, wie sich ihre Entscheidung auf fünf Chemnitzer Orte auswirkt. Wenn die Ausstellung endet, beginnt die individuelle Entdeckertour: Tourenvorschläge auf einer digitalen Karte laden dazu ein, über 20 Orte der Transformation in Chemnitz zu erkunden. Darüber hinaus erwartet die Museumsgäste ein Begleitprogramm von Vorträgen, Workshops und museumspädagogischen Angeboten. Das 5. Steampunk-Fest entführt in Zukunftsvisionen aus dem Industriezeitalter, das EuroBean Chocolate-Festival präsentiert Schokoladenkreationen aus Europa und der Welt und das Industriemuseum Open Air lädt zu Konzerterlebnissen in der grünen Oase hinter dem Museum ein. In dem eigens entwickelten Spiel »Stadtbalance« werden Jugendliche zu Stadtplanerinnen und -planern und erleben, wie herausfordernd es ist, die Balance zwischen Kultur und Industrie oder Natur und Wertschöpfung zu halten. ■  
[www.industriemuseum-chemnitz.de](http://www.industriemuseum-chemnitz.de)

## Wie Chemnitz klimaneutral werden kann

Am 8. Mai findet von 16 bis 20 Uhr die erste Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in der Oberschule »Am Hartmannplatz« statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Während der Veranstaltung wird die neue Planungsaufgabe der kommunalen Wärmeplanung sowie der aktuelle Stand der Bestands- und Potentialanalyse vorgestellt. Um 17 Uhr präsentieren die beauftragten Planer die Zwischenergebnisse. Auch nach dem Vortrag können Teilnehmende den Expertinnen und Experten Fragen stellen. Eine Anmeldung ist unter <https://mitdenken.sachsen.de/1050441> erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 150 Personen begrenzt.

erleben, wie sich ihre Entscheidung auf fünf Chemnitzer Orte auswirkt. Wenn die Ausstellung endet, beginnt die individuelle Entdeckertour: Tourenvorschläge auf einer digitalen Karte laden dazu ein, über 20 Orte der Transformation in Chemnitz zu erkunden. Darüber hinaus erwartet die Museumsgäste ein Begleitprogramm von Vorträgen, Workshops und museumspädagogischen Angeboten. Das 5. Steampunk-Fest entführt in Zukunftsvisionen aus dem Industriezeitalter, das EuroBean Chocolate-Festival präsentiert Schokoladenkreationen aus Europa und der Welt und das Industriemuseum Open Air lädt zu Konzerterlebnissen in der grünen Oase hinter dem Museum ein. In dem eigens entwickelten Spiel »Stadtbalance« werden Jugendliche zu Stadtplanerinnen und -planern und erleben, wie herausfordernd es ist, die Balance zwischen Kultur und Industrie oder Natur und Wertschöpfung zu halten. ■  
[www.industriemuseum-chemnitz.de](http://www.industriemuseum-chemnitz.de)

### Hintergrund:

Der Chemnitzer Wärmeplan wird den beteiligten Fachabteilungen sowie den Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern eine Orientierung geben, wie das Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 ausgestaltet werden kann. Dabei ist der jeweilige Plan auch ein wichtiges Werkzeug für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Unmittelbare

Auswirkungen auf den Einbau neuer oder den Tausch bestehender Heizungen hat der informelle kommunale Wärmeplan jedoch nicht. Zusätzlich sollen im Wärmeplan konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, mit denen das Stadtgebiet mit klimafreundlicher Wärme versorgt werden kann. Dies wirkt sich zudem positiv auf die Erreichung der vom Stadtrat beschlossenen Klimaneutralität 2040 aus. Die Wärmeplanung muss bis spätestens 30. Juni 2026 fertiggestellt sein. ■

[www.chemnitz.de/waermeplanung](http://www.chemnitz.de/waermeplanung)

# Die ersten Chemnitzer Bachpaten

**Die Mädchen und Jungen der Klasse 6a der Oberschule Schönau sind stolz: Sie sind die ersten in Chemnitz, die eine Patenschaft für einen Bachabschnitt übernommen haben. Es soll nicht die letzte Vereinbarung bleiben.**

**Einmal im Monat kontrollieren die Schülerinnen und Schüler von nun an rund 100 Meter des Kappelbachs in Schönau. Schon bald wird sich auf diesem Abschnitt einiges tun.**

Als Josie ihre Unterschrift unter die Vereinbarung über die erste Bachpatenschaft der Stadt Chemnitz setzt, fühlt sich die Sechstklässlerin richtig gut. »Das war schon cool, hat sich nach etwas Großem angefühlt.« Das betont auch Friderike Konrad, Bauleitung Wasserbau im Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz. Sie hat die Patenschaft mit der Klasse 6a der Oberschule Schönau initiiert. »Eure wichtigste Aufgabe ist das Beobachten. Ihr bestimmt die Kleinstlebewesen im Bach, notiert alles und spätestens im Herbst sehen wir uns wieder und werten das aus. So wollen wir gemeinsam sehen, wie es dem Bach geht.«

Mit diesem Pilotprojekt sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Bach und dessen Bedeutung in der Nähe ihrer Schule identifizieren. Die Kinder werden die Gewässerstruktur in



Das ist jetzt »ihr« Abschnitt vom Kappelbach: Die Klasse 6a hilft mit ihrer Patenschaft, die Güte des Gewässers im Blick zu behalten und unterstützt Maßnahmen zur Renaturierung. Fotos: Kathrin Neumann

einem Abschnitt des Kappelbachs im Verlauf der Jahreszeiten beobachten und dokumentieren, und sie werden bei Projekttagen am Bach Müll einsammeln, um dessen Entsorgung sich die Stadt kümmert. Auch eine Pflanzaktion ist möglich. Zugleich könne so auch Fehlverhalten am Gewässer schneller erkannt werden, zum Beispiel müssen am Bach fünf Meter Randstreifen frei bleiben, er darf also nicht mit Kompost- oder Holzhaufen zugestellt sein. Dies ist die erste Gewässerpatenschaft, die die Stadt Chemnitz vergibt. Weitere sollen folgen, zum Beispiel mit interessierten und engagierten Anliegerinnen und Anliegern oder auch mit anderen

Schulen, die sich melden können. Gewässerpatenschaften werden vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen für den Gewässerschutz ausdrücklich empfohlen. »Erfahrungsgemäß werden durch diese Form der Öffentlichkeitsbeteiligung die Grundlagen für die Zusammenarbeit von Stadt als Gewässerunterhaltungsträger (Verkehrs- und Tiefbauamt, Sachgebiet Brücken und Wasserbau) und Anliegerinnen und Anlieger gelegt«, sagt Friderike Konrad. Sie hat für die jungen Leute einen kleinen Koffer zusammengestellt, der mit Dingen wie Handschuhen und Gläsern für Wasserproben allerlei Hilfsmittel bietet. Im besten Falle soll er



Friderike Konrad hat den Schülerinnen und Schülern einen Koffer für ihre Beobachtungen zusammengestellt.

die Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Klasse begleiten. »Und bringt gerne mal eure Eltern hierher und macht sie auf euer Projekt aufmerksam. Denn was man regelmäßig beobachtet, kann man besser schützen.« In den kommenden Wochen wird sich der Abschnitt der Sechstklässler, der sich von der Brücke Popowstraße Richtung Westen erstreckt, zudem sichtbar verändern. »Dann nehmen wir die Steine aus der Bachsohle, um dem Bach die Möglichkeit zu geben, natürlicher zu verlaufen«, so Friderike Konrad. Dies sei ein Beitrag zur Renaturierung und erhöhe die Gewässergüte. ■ [www.chemnitz.de/wasser](http://www.chemnitz.de/wasser)

## Chemnitzer Freibadsaison beginnt am 24. Mai

**Bald ist wieder Zeit fürs kühle Nass: Am Samstag, dem 24. Mai, beginnt die diesjährige Freibadsaison in den Freibädern Wittgensdorf, Gablenz und Einsiedel.**

Die Eröffnung des Freibadbereiches des Bernsdorfer Bades ist – abhängig vom Baufortschritt sowie der Witterung – zu Beginn der Sommerferien geplant. Der Stausee Rabenstein öffnet bereits an diesem Sonntag, dem 27. April, mit einem großen Anbaden. Geöffnet haben die Freibäder zu folgenden Zeiten:

- Vorsaison, 24. Mai bis 27. Juni: 11 bis 18 Uhr
- Hauptsaison, 28. Juni bis 10. August: 10 bis 20 Uhr
- Nachsaison, 11. August bis 31. August: 11 bis 18 Uhr

Bei ausgesprochen schönen Wetterperioden können die Freibäder in der Vor- und Nachsaison am Abend länger geöffnet bleiben. Diese Entscheidung trifft das Badpersonal.

Die Freibadsaison endet in den Freibädern Gablenz und Wittgensdorf am 31. August, im Freibad Einsiedel am 24. August. Eine witterungsbedingte vorzeitige Schließung der Freibäder oder das vorzeitige Ende der Freibadsaison bleibt vorbehalten. Darüber hinaus wird bei ungünstiger Witterung, wie bereits im vergangenen Jahr, an den Wochenenden in der Vorsaison die Schwimmhalle »Am Südring« anstelle des Freibades Einsiedel für die Öffentlichkeit zugänglich sein und in der Nachsaison die Schwimmhalle des Bernsdorfer Bades anstelle des Freibades. Während der Freibadsaison in den Schulferien werden, wie jedes Jahr, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Hallenbädern durchgeführt. Hierfür werden vorzugsweise deren jährliche **Schließzeiten** genutzt:

- Schwimmhalle Stadtbad (50-Meter-Halle): 21. Juli bis 17. August
- Schwimmhalle Stadtbad (25-Meter-Halle): 28. Juni bis 20. Juli
- Sauna im Stadtbad: 17. Mai bis 14. September

- Bernsdorfer Bad: 28. Juni bis 31. August
- Schwimmhalle »Am Südring«: 24. Mai bis 31. August
- Schwimmhalle Gablenz: 24. Mai bis 31. August
- Schwimmhalle im Sportforum: 28. Juni bis 17. August

Für Schulen, Vereine und Kursangebote kann das Bernsdorfer Bad vom 18. bis 31. August genutzt werden. Gleiches gilt für die Schwimmhalle »Am Südring« und die Schwimmhalle Gablenz vom 24. Mai bis 27. Juni sowie vom 18. bis 31. August.

**Sonderöffnungszeiten Stadtbad:** Für die Badegäste, die in den Sommerferien ein Hallenbad nutzen möchten, werden auch 2025 Sonderöffnungszeiten im Stadtbad angeboten. Nach derzeitigem Stand ist dafür vom 31. Mai bis 20. Juli sowie vom 18. August bis 31. August die 50-Meter-Halle und vom 21. Juli bis 17. August die 25-Meter-Halle für die öffentliche Nutzung zu folgenden Zeiten vorgesehen:

- Montags: 15 bis 20 Uhr
- Mittwochs: 6.30 bis 14 Uhr
- Donnerstags: 14 bis 20 Uhr

### Schulschwimmen

Dass die Sommerferien in diesem Jahr am 11. August – in der eigentlichen Hauptsaison der Freibäder – enden, stellt eine Herausforderung in der Planung dar, da die Hallenbäder mit einer Woche Versatz ebenfalls für Schul- und Vereinssport den Betrieb aufnehmen müssen. Die Gewährleistung des Schulschwimmens ist eine Pflichtaufgabe der Stadt Chemnitz. Hierfür wurden die Öffnungs- und Schließzeiten der Hallenbäder für 2025 mit dem Landesamt für Schule und Bildung sowie dem Schulschwimmzentrum bereits im Vorfeld erörtert und abgestimmt. In Abstimmung mit dem Landesamt für Schule und Bildung findet in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien kein Schulschwimmen statt. ■

**Weitere Informationen:**  
[www.chemnitz.de/freibaeeder](http://www.chemnitz.de/freibaeeder)  
[www.chemnitz.de/hallenbaeder](http://www.chemnitz.de/hallenbaeder)

# Create.U: Junge Ideen, große Wirkung

**Kultur von jungen Menschen für junge Menschen – genau das macht Create.U aus. Im Rahmen von Chemnitz 2025 bietet das Jugendprogramm eine Bühne für kreative Köpfe zwischen 14 und 27 Jahren.**

Im Interview sprechen Ricarda und Lina, zwei engagierte Teilnehmerinnen von Create.U, über ihre Erfahrungen, persönlichen Highlights und darüber, was es bedeutet, Kultur auf eigene Faust zu gestalten.

**Wie engagiert ihr euch bei Create.U?**

**Ricarda:** Ich bin Ricarda Drehwitz, in Chemnitz aufgewachsen und groß geworden. Als Ehrenamtliche bin ich bereits seit über einem Jahr in der Jugendgruppe Create.U der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 tätig. Ganz konkret engagiere ich mich in der Festivalcrew und dem Fotokollektiv POV. Dieses gehört zum jetzigen Basisprogramm, entstand aber bereits im vorangegangenen Jahr. Man könnte also sagen, dass ich bereits von Anfang an dabei war. Aktuell organisiere ich das Jugendfestival für den Herbst mit, indem ich einen Tag dieser Festivalwoche plane und versuche, meine Ideen umzusetzen. Dabei ist unser Ziel, Jugendlichen nicht nur eine tolle Zeit zu ermöglichen, sondern auch unsere Stadt für junge Leute zu beleben und attraktiver zu gestalten beziehungsweise ihnen die vorhandenen Möglichkeiten aufzeigen.

**Lina:** Ich bin Lina und ich bin nicht nur in zwei Projektgruppen vom Basisprogramm dabei, sondern habe mich so sehr in das Programm verliebt, dass ich mich nach einem Praktikum beim Team Generation als Minijobberin weiterhin einbringe. Bei den zwei Projektgruppen handelt es sich einmal um ›C the Queen‹, wo wir als Gruppe eine Reihe von Filmvorstellungen organisieren, die vor allem Queerness thematisieren. Außerdem zeigen wir auch Filme von lokalen Filmemacherinnen und -machern, um ihnen eine Bühne zu bieten. Das zweite Projekt heißt ›C your Power‹, dessen Ziel es ist, die Stadt ein bisschen schöner und bunter zu machen, indem wir einige der grauen und unscheinbaren Stromkästen besprühen und bemalen und sie so zu neuem Leben erwecken.

**Warum seid ihr bei Create.U dabei? Was begeistert euch an dem Programm?**

**Lina:** Ich komme ursprünglich aus Chemnitz, bin aber die letzten Jahre in Meißen zur Schule gegangen. Jetzt, nach meinem Abi, bin ich zurück in Chemnitz und dachte, das wäre eine super Chance für mich, Chemnitz neu kennenzulernen und mich im Rahmen der Kulturhauptstadt zu engagieren.

**Ricarda:** Als junger Mensch das Leben in unserer wunderschönen Stadt mitzugestalten, das ist meine Motivation und das Ziel des Projektes. Wir bekommen



Im Gespräch mit Ricarda und Lina – zwei engagierten jungen Frauen für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Foto: Lina Donath

das Wissen und die Mittel an die Hand, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln, weiterzuverfolgen und umzusetzen. Wir können aktiv etwas bewegen und einen kleinen Teil zur Belebung und Verschönerung unserer Stadt Chemnitz beitragen.

**Was habt ihr bisher bei Create.U erlebt und gelernt?**

**Ricarda:** Nun, da gibt es vieles, was ich an dieser Stelle erwähnen könnte, aber um einige Highlights zu nennen, werde ich mich kurz fassen. Das wäre zum einen der Austausch mit jungen Leuten aus der vergangenen Kulturhauptstadt Bad Ischl, unsere erste Kunst- und Fotoausstellung im Weltecho sowie das Kennenlernen neuer Leute, die sich in Chemnitz engagieren. Gelernt habe ich in dieser Zeit nicht nur, wie man einen Förderantrag und die Abrechnung erstellt, sondern auch, dass es oftmals ein langer Weg bis zur Umsetzung einer Idee ist.

**Lina:** Create.U organisiert so viel, dass es wirklich schwer ist, allen coolen Erlebnissen hier einen Rahmen zu bieten, aber mir persönlich haben die Workshops für die Projektumsetzung viel geholfen. Diese handelten bisher von Design Thinking, Produktion oder Social Media. Einiges konnten wir schon in den Gruppen umsetzen und zu sehen, dass man das Theoretische in die Praxis umsetzen kann, hat sich sehr gut angefühlt.

**Warum sollten sich mehr junge Menschen bei Create.U engagieren?**

**Lina:** Zum einen lernt man hier wirklich viele neue, aber auch super offene und liebe Menschen kennen. Zum anderen kann man sich wirklich einbringen und

etwas für Chemnitz erreichen, was wirklich Bedeutung haben kann.

**Ricarda:** Hier lernt ihr Gleichgesinnte kennen, kommt in einen regen Austausch, könnt eure eigenen Ideen umsetzen und das in einer angenehmen Atmosphäre. Die vorhandene Nervennahrung bei den regelmäßigen Treffen ist natürlich auch ein großer Pluspunkt.

**Wie kann man Teil von Create.U werden? Habt ihr Tipps für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger?**

**Ricarda:** Kommt gerne zu unseren wöchentlichen Treffen immer donnerstags um 17 Uhr in der Schmidtbank-Passage vorbei und folgt uns auf Instagram unter Create.U. Dort werdet ihr auch die Instagram-Accounts der einzelnen Projektgruppen des Basisprogramms finden. Ansonsten solltet ihr einfach ganz viel Offenheit, Begeisterung und Spaß mitbringen.

**Lina:** Ihr findet auch die Projektgruppen auf Instagram, die ihr einfach mal anschreiben könnt. Viele von ihnen suchen noch aktiv nach begeisterten jungen Menschen, also traut euch einfach.

**Was wünscht ihr euch für Chemnitz 2025 und darüber hinaus?**

**Lina:** In meiner Wunschvorstellung reagieren Menschen dann einfach anders auf die Nachricht, dass ich aus Chemnitz komme. Bisher hab ich sowas wie Mitleidsbekundungen bekommen oder Fragen, ob es wirklich so schlimm hier ist, aber solche Meinungen spiegeln Chemnitz gar nicht wieder. Ich hoffe, dass nach diesem Jahr die Meinungen über diese Stadt bunter und freundlicher werden und dass ich mal höre, ›Lina, wie cool, dass du aus Chemnitz

kommst, da wollte ich schon immer mal hin!«. Dafür braucht es aber auch attraktive Angebote, damit man mal nach Chemnitz kommen will und das ist noch ein großer Wunsch, dass also nachhaltige und feste Angebote für vor allem auch junge Menschen geschaffen werden, die begeistern und bereits bestehende Netzwerke sowie Initiativen hervorgehoben und sichtbarer gemacht werden.

**Ricarda:** Ich wünsche mir, dass wir alle die Vielfalt und Schönheit unserer Stadt zu schätzen lernen und auch in der Zukunft an den in diesem Jahr explizit geplanten Veranstaltungen festhalten. Wir müssen uns mit unserer Stadt nicht verstecken. ■

[www.chemnitz2025.de/createu](http://www.chemnitz2025.de/createu)

## Create.U Festivalcrew-Treffen

Am 1. Mai findet von 17 bis 19 Uhr in der oberen Etage der Schmidtbank-Passage in der Hartmannstraße 5 ein weiteres Treffen der Festivalcrew von Create.U statt. Das Mitmach-Format richtet sich an junge Menschen, die aktiv an der Planung eines großen Festivals in Chemnitz beteiligt sein möchten.

Jeden Donnerstag wird die Schmidtbank-Passage zum kreativen Treffpunkt für Gemeinschaft, Ideenaustausch und gemeinsames Gestalten. Ziel ist es, ein vielfältiges Event für und mit jungen Menschen in der Stadt zu entwickeln. ■

# Premiumsponsor macht Kultur

Die Volkswagen Group trägt im Rahmen ihres Engagements als Premiumpartner der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ein umfangreiches, ergänzendes Kulturprogramm bei.

Ziel ist es, Kunst und Kultur möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen und das offizielle Kulturhauptstadtprogramm durch zusätzliche, niederschwellige Angebote zu erweitern.

Den Auftakt macht die Verleihung des Europäischen Kulturpreises am 9. Mai in der Oper Chemnitz. Volkswagen unterstützt die Veranstaltung als Mobilitätspartner mit einem Shuttle-Service für prominente Gäste sowie Preisträgerinnen und -träger wie Katarina Witt, Alphaville und den Dresdner Kreuzchor. Mit der **Yellow Lounge Chemnitz** bringt Volkswagen am 27. Mai klassische Musik in Clubatmosphäre. Der Mandolinist Avi Avital, die Pianistin Marie Awadis sowie Lichtkünstler Philipp Geist und DJ Eva Be gestalten einen multimedialen Abend im Club Atomino. Der Eintritt ist frei – solange die Kapazitäten des Clubs reichen.

Bei dem Streetart-Projekt **Inside out** können Interessierte vom 13. bis 14. Juni am Karl-Marx-Monument ein Porträtfoto aufnehmen lassen. Am 15. Juni werden diese Aufnahmen auf dem Brückenstraßen-Stumpf als Teil des Kosmos-Festivals und Zeichen des Kulturhauptstadt-mottos »C The Unseen« zu sehen sein. Am 9. August wird es interaktiv: Der Wissenschaftsjournalist Tobias Krell alias



»Inklusiv Gewinnt« zeigt gelebte Vielfalt im Kulturhauptstadtjahr. Foto: Johannes Richter

**Checker Tobi** lädt Kinder und Familien zu einer Mitmach-Show in »Die Fabrik Chemnitz« ein. Themen wie Umwelt, Mobilität und Technik werden spielerisch und experimentell vermittelt. Tickets sind ab fünf Euro auf der Webseite [www.cm-ticket.de](http://www.cm-ticket.de) erhältlich.

Sportlich und inklusiv wird es am 17. August mit dem Projekt **Inklusiv Gewinnt**. Im Sportforum Chemnitz treten Athletinnen und Athleten aus Olympischen, Paralympischen und Special-Olympics-Disziplinen in gemischten Teams gegeneinander an. Die Initiative wird von der Katarina Witt Stiftung getragen und von zahlreichen Volkswagen-Mitarbeitenden unterstützt.

Benita von Maltzahn, Leiterin Cultural Engagement der Volkswagen Group, be-

tonte: »Unser Engagement für Chemnitz 2025 ist Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Kunst und Kultur schaffen Begegnung, fördern den Zusammenhalt und stärken das Miteinander. Mit unserem zusätzlichen Programm möchten wir Kunst und Kultur für möglichst viele Menschen erlebbar machen. Unser breit angelegtes Engagement richtet sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen – vom Klassikpublikum bis hin zu jungen Familien.« Auch die Belegschaft des Volkswagen Standorts Chemnitz bringt sich aktiv ins Kulturhauptstadtjahr ein, etwa mit Führungen, Pflanzaktionen, Ausstellungen, Kunstprojekten und Veranstaltungen auf dem Werksgelände.

[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

## Kosmos 2025: Weitere Acts bestätigt

Vom 13. bis 15. Juni wird die Stadt erneut zum pulsierenden Zentrum von Musik, Kunst und gesellschaftlichem Austausch. Das Kosmos-Festival rund um den Schlossteich – mit zusätzlichen dezentralen »Satelliten«-Orten – verspricht auch in seiner zweiten Programmreihe ein vielfältiges Erlebnis.

Neben einem großen Line-up an Initiativen, Projekten und Vereinen, die für demokratische Werte, Integration und Zusammenhalt stehen, nimmt auch das musikalische Programm weiter Gestalt an. Der Künstler **Bac** begeistert mit lässigem Pop, Sprechgesang und jugendlicher Leichtigkeit. Seine virale Single »Rosaroter Tee« erobert derzeit Soziale Netzwerke und Streaming-Plattformen. **Bekkaa** bringt mit poetischen Texten und authentischer Stimme persönliche Themen auf die Bühne. Ihre Songs kreisen um Liebe, Identität und das Erwachsenwerden.

Mit **Team Scheisse** wird es laut, direkt und ungeschliffen. Die Bremer Band

steht für rohen Punk, bissige Gesellschaftskommentare und jede Menge Energie. Dass dabei auch der Humor nicht zu kurz kommt, macht sie zum Geheimtipp.

**Cloudy June**, bekannt geworden durch den Hit »FU In My Head«, vereint Soundcloud-Vibes, Berliner Straßenrap und Rockelemente zu einem eigenen Stil. Ihre Texte sind klar, kantig und voller Selbstbewusstsein.

**Aaron**, vormals Schlagzeuger, zeigt sich nun als vielseitiger Solokünstler. Zwischen akustischen Sounds, Pop und tiefgründiger Lyrik gelingt es ihm, emotionale Geschichten zu erzählen, die berühren und gleichzeitig musikalisch überraschen.

Auch in der zweiten Programmreihe zeigt sich die Bandbreite an Themen und Teilnehmungsformaten: Von Tanzperformances, Urban Sports und künstlerischen Showcases bis hin zu inklusiven Angeboten und Diskursräumen reicht das Spektrum. Besonders hervorzuheben sind etwa der »Pavillon der

Angst«, das interaktive Format »Silent Yoga & Kollektive Vision: Wie wollen wir zusammenleben?«, die Sportaktionen wie das Streetball-Turnier »Raise Up 3x3« auf dem Konkordiaplatz oder das »Endless Basketball Game« – sie alle zeigen, wie vielseitig Gemeinschaft gelebt werden kann.

Die »Meile der Initiativen« bleibt auch in diesem Jahr ein zentrales Element. Dort präsentieren sich lokale und internationale Organisationen mit Themen, die unsere Gesellschaft heute bewegen – von Inklusion über Nachbarschaft bis hin zu Demokratiebildung.

Mit dem Kosmos-Festival entsteht mitten in der Kulturhauptstadt Europas ein Raum des Austauschs – für alle, die mitgestalten, diskutieren, feiern sowie Chemnitz und Europa weiterdenken wollen.

Weitere Informationen und Veranstaltungshighlights sind zu finden unter:

[www.kosmos-chemnitz.de](http://www.kosmos-chemnitz.de)

## Chemnitz' ältestes Wahrzeichen entdecken

Am 26. April können Interessierte von 12 bis 14 Uhr an einer Führung durch den Roten Turm, dem ältesten Bauwerk der Stadt, teilnehmen. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Treffpunkt ist der Rote Turm in der Straße der Nationen 5.

## Lieder des Widerstands

Am Samstag, dem 26. April, bringen um 19 Uhr der »Heart Chor« aus Annaberg-Buchholz und »Septem Cantet« aus Klášterec nad Ohří im Industriemuseum Chemnitz Lieder gegen Unterdrückung auf die Bühne. Das Konzert schlägt musikalische Brücken zwischen Regionen und Zeiten – von Liedern aus Arbeiter- und Sozialbewegungen genauso wie Gospel und Volksliedern. Der Eintritt beträgt acht Euro an den Vorverkaufsstellen und zehn Euro an der Abendkasse. Das Projekt wird gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

## Kubanische Klänge im Kino Metropol

In der Filmreihe »Fokus 2025: Generationen« zeigt das Kino Metropol am Mittwoch, dem 30. April, um 11 Uhr den Film »Die Rumba Therapie«. In Kooperation mit dem Kino Metropol hat das Team Generation von Chemnitz 2025 dieses monatliche Angebot insbesondere für ältere Menschen entwickelt. Die Filme werden jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 11 Uhr gezeigt und beschäftigen sich thematisch mit der Lebenswirklichkeit älterer Menschen. Nach der Filmvorstellung besteht die Möglichkeit zum Gespräch über den Film.

## Poetry Slam im Weltecho

Beim Spektakel-Slam treten am Freitag, dem 2. Mai, ab 19 Uhr Poetinnen und Poeten im Weltecho in den literarischen Wettstreit. Ob Profi oder Amateur – alle sind willkommen. Eine offene Liste ermöglicht allen das Mitmachen. Interessierte können sich per E-Mail an [slam@spektakel-kollektiv.de](mailto:slam@spektakel-kollektiv.de) melden. Der Slam ist Teil der Reihe »Road to Slam 25« zur Vorbereitung auf die internationalen deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam, die vom 29. Oktober bis 1. November stattfinden.

# Kunst trifft Industriegeschichte

Vom 18. Juli bis zum 17. August wird das stillgelegte Braunkohle-Heizkraftwerk Chemnitz-Nord zum Schauplatz des Kunstfestivals »Begehungen«.

Unter dem Titel »Everything is interaction« will das Festival die Komplexität der Themen Ressourcenverbrauch, Artenverlust und Klimakrise aufzeigen. Die Ausstellung vereint 30 internationale künstlerische Perspektiven auf soziale, ökologische und ökonomische Folgen der Umweltzerstörung, auf Gerechtigkeits- und Machtfragen sowie damit verbundene gesellschaftliche Diskurse.

Die Ausstellung ist Teil des offiziellen Programms der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 und bespielt erstmals das weitläufige Gelände des ehemaligen Kraftwerks. In drei Hallen sowie weiteren technischen Anlagen entsteht auf über 2.000 Quadratmetern ein Raum für große Installationen, Fotografie, Video- und Soundkunst sowie ortsspezifische Arbeiten. Viele davon wurden eigens für das Festival konzipiert, darunter auch Arbeiten, die unter Beteiligung von Mitarbeitenden und Anwohnenden des Heizkraftwerks Nord entstehen.

Die Ausstellung, kuratiert von Dr. Claudia Tittel, vereint von der künstlerischen Leitung ausgewählte Werke, Beiträge aus dem Artist-in-Residence-Programm mit europäischen Partnerinstitutionen sowie Projektideen aus einem weltweit ausgeschriebenen Open Call. Zu den bekanntesten Namen der Ausstellung zählen die Venedig-Biennale-Teilnehmenden Lara Almarcegui, Olaf Nicolai, Uriel Orlow, Ursula Biemann, Gregor Schneider, Paulo Tavares, Daniel



Das Kunstfestival »Begehungen« verwandelt das stillgelegte Heizkraftwerk Chemnitz-Nord in einen Raum für zeitgenössische Kunst und ökologische Diskurse. Foto: Lars Neuenfeld

Otero Torres, Günther und Loredana Selichar sowie Hito Steyerl. Ihre Arbeiten sind Teil bedeutender Museumssammlungen und Institutionen weltweit. Auch aufstrebende Künstlerinnen und Künstler wie Diana Lelonek, Anne Duk Hee Jordan, Nadia Kaabi-Linke oder die Künstlerpaare Böhler und Orendt sowie Abie Franklin und Daniel Hölzl sind Teil der Ausstellung. Sie bringen neue künstlerische Ansätze ein, die bereits internationale Aufmerksamkeit erregt haben. Über den Open Call fanden weitere bemerkenswerte Positionen wie Katharina Sauerermann, Borek Brindák, Elza Gubanova, Anna Weberberger und das AWOL Collective Eingang in die Ausstellung. Acht Werke wurden aus über 300 Be-

werbungen ausgewählt. Sie spiegeln vielfältige Perspektiven der jungen internationalen Kunstszene wider. Eine besondere Tradition ist das Artist-in-Residence-Programm, das in Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen »4+4 Days in Motion« aus Tschechien, »Mänttä Art Festival« aus Finnland und »Pase Platform« aus Italien realisiert wird. Diese Partner schlagen jeweils eine Künstlerin oder einen Künstler für einen mehrwöchigen Residenzaufenthalt in Chemnitz vor. Mit Rikuo Ueda wird zudem ein Künstler von Weltrang ein ortsspezifisches Werk schaffen. Der 75-jährige Japaner wird eine seiner berühmten Wind-Installationen in das HKW-Gelände integrieren.



Das Kunstwerk »Bunte Esse« ist Teil des diesjährigen Festivalorts. Foto: Johannes Richter

Neben der Ausstellung ist ein umfangreiches Festivalprogramm geplant. Konzerte, Lesungen, Vorträge und Performances greifen die Themen der Werke auf und bieten vertiefende Auseinandersetzungen. Mit dabei sind unter anderem die Kunstsammlungen Chemnitz, die Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen oder das Musiklabel »raster media«. Das vollständige Programm wird am 19. Mai veröffentlicht. Das Festival versteht sich als barrierearm und inklusiv und es kostet keinen Eintritt. Das Festival entsteht weitgehend durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des Begehungen e. V. und vieler Helferinnen und Helfer. [www.begehungen-festival.de](http://www.begehungen-festival.de)

## Kreative Vielfalt aus dem Herzen Sachsens

Bis zum 4. September bietet die »Werkschau – Made in Sachsen« in einer ehemaligen Werkzeugmaschinenfabrik in der Gießereistraße 5 einen einzigartigen Einblick in die kreative Vielfalt des Freistaats. Geöffnet ist sie donnerstags bis samstags sowie an Feiertagen von 12 bis 17 Uhr.

Die Ausstellung vereint rund 100 sächsische Kreative und zeigt innovative Projekte, Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Design, Möbel, Illustration, Film, Musik, Mode, Accessoires, Kunst und Performance. Sie verdeutlicht, wie durchdachte Gestaltung und unkonventionelle Ideen die sächsische Kreativwirtschaft prägen und vorantreiben. Die »Werkschau – Made in Sachsen« befindet sich auf einem ehe-

maligen Industriegelände, das heute als lebendiger Treffpunkt für kreative Köpfe dient. Neben der Dauerausstellung gibt es wechselnde Sonderausstellungen und ein vielfältiges Begleitprogramm. Der feierliche Auftakt der Ausstellung Anfang April setzte den Startschuss für die Veranstaltung, die auch den Beginn der Europäischen Tage des Kunsthandwerks sowie der Bewerbungsphase für den Sächsischen Staatspreis für Design markierte. Die »Werkschau – Made in Sachsen« ist ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr und ein zentraler Treffpunkt für den kreativen Austausch in der Region. ■

Weitere Informationen gibt es unter [www.werkschau-sachsen.de](http://www.werkschau-sachsen.de)



Blick in die »Werkschau – Made in Sachsen«: Eine Ausstellung, die innovative Projekte und Produkte vereint. Fotos: Jan Felber

# Programm für Hutfestival steht fest

Das 8. Hutfestival vom 30. Mai bis 1. Juni wird facettenreich: Über 350 Mitwirkende, 67 Ensembles sowie Künstlerinnen und Künstler aus 20 Nationen verwandeln die Innenstadt in ein internationales Mekka der Straßenkunst.

Das Festival der Straßenkunst verwandelt die Gassen und Plätze in der Chemnitzer Innenstadt dann wieder mit Live-Musik, Clownerie, Artistik, Jonglage, Feuershows, fantasievollen Walk-Acts, Kunst und Streetfood in eine große Freilichtbühne.

Im Kulturhauptstadtjahr sind vielseitige Acts, Straßenkünstlerinnen und -künstler aus 20 Nationen eingeladen (unter anderem Australien, Finnland, Großbritannien, Südkorea, Schweiz, Taiwan, und Tschechien), darunter 24 Chemnitzer Künstlerinnen, Künstler und Ensembles. Über 350 Mitwirkende sorgen für ein ganz besonderes Spektakel voller Überraschungen, Staunen und Magie. Die Festivalfläche wird mit dem Wall und dem Stadthallenpark erweitert. Auf neun Bühnen und zahlreichen weiteren Aktionsflächen entdecken Besucherinnen und Besucher Witziges, Unterhaltendes, Berührendes, Kunstvolles sowie Kulinarisches.

Am 1. Juni ist Kindertag und beim Hutfestival können die Jüngsten jede Menge erleben. Auf den Bühnen sorgen vielseitige Programme für Staunen und Lachen. Ein Wiedersehen gibt es mit dem Kaosclown alias Conrad Wawra. Mit den Singer-Songwriterinnen Jule und Nuri sind zwei bekannte Gesichter aus der KiKa-Castingshow »Dein Song« zu erleben. Weitere tolle Aktionen zum Mitmachen sind im Stadthallenpark und rund um den Springbrunnen geplant. Kreativ austoben und gleichzeitig die Stadt mit Wimpelketten kunterbunt



Im Jahr der Kulturhauptstadt Europas wird das Hutfestival noch größer und noch internationaler: Künstlerinnen und Künstler aus 20 verschiedenen Ländern zeigen ihr Talent in Chemnitz. Foto: Kristin Schmidt/Archiv

schmücken, können Kinder gemeinsam mit ihren Familien bei »2025 Wimpel für Chemnitz« in der Webergasse. Ein Markt der schönen Dinge mit ausgewählten Produkten und Unikaten lädt zum Stöbern und Shoppen ein. Schmuck, Kleidung, Wohndekorationen und Accessoires – darunter zahlreiche Hüte – lassen Kunst- und Design-Herzen höherschlagen.

Das Programm finden Gäste ab sofort auf der Website und in der Event-App unter [www.hutfestival.eu](http://www.hutfestival.eu).

### Auszug aus dem Programm:

- Eröffnung des Festivals und Abendshow am Freitag: Planet C ... The Unseen – Eine fantasievolle Reise durch das Sonnensystem

- Trampolin: TNT-Shows (Belgien)
  - Comedy: Imre (Ungarn)
  - V.O.S.A. Theatre (Tschechien)
  - Super Cumbia y la Liga de la Alegría (Italien)
  - Blechsalat (Österreich) – die kleinste Blaskapelle der Erde
  - Philippe Ducasse (Frankreich)
  - Anja Gessenhardt (Deutschland) ■
- [www.hutfestival.de](http://www.hutfestival.de)

## Chemnitzer Schulmodell gestaltet Wände mit Graffiti

Für ihre Schulprojektwoche zum Thema »Kulturhauptstadt – Wir sind ein Teil davon« stellte die Stadt Chemnitz den Schülerinnen und Schülern des Chemnitzer Schulmodells eine Fläche zur künstlerischen Gestaltung zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit RebelArt haben 20 Schülerinnen und Schüler des Chemnitzer Schulmodells an einem Graffiti-Workshop teilgenommen. Sie hatten die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung eigene Motive zu entwickeln und an die Wand zu sprühen. Während der Arbeit vor Ort bekamen die jungen Menschen bereits zahlreiche positive

Rückmeldungen von Spaziergängerinnen und Spaziergängern. Für die Stadt Chemnitz ist dies ein Gewinn für beide Seiten, denn leider war die Stützmauer am Gehweg zwischen Horst-Menzel-Straße und Erzbergerstraße bereits kurz nach Fertigstellung Ziel meist politisch motivierter Schmierereien. Bereits seit Längerem stellt die Stadt Chemnitz Übungsflächen für Graffiti-Sprüher kostenfrei zur Verfügung. Je nach Fläche können diese mit oder ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Auch Schulen können von diesem Angebot Gebrauch machen, wie es das Chemnitzer Schulmodell getan hat. ■  
Anmeldung: [www.chemnitz.de/graffiti](http://www.chemnitz.de/graffiti)



Die Mauer am Gehweg zwischen Horst-Menzel- und Erzbergerstraße haben die Schülerinnen und Schüler mit bunten Motiven gestaltet. Foto: Luna Winkler

## Schmetterlingsschau im Botanischen Garten

Im Tropenhaus des Botanischen Gartens Chemnitz ist wieder die Schmetterlingsschau zu sehen. Bis zum 15. Juni können Interessierte täglich von 10 bis 17 Uhr farbenprächtige Schmetterlinge in tropischer Umgebung erleben.

Während der Schau werden zahlreiche Aktionstage angeboten, darunter »Exoten zum Anfassen«, ein »Beste Freunde Tage«, »Rentnertage« oder »Singletreffs«. Fotografieren ist ausdrücklich erlaubt: Wer dem NABU sein Lieblingsbild schickt, hat die Chance, dass es später in einer Ausstellung gezeigt wird. Weitere Informationen sind unter [www.nabu-rve.de](http://www.nabu-rve.de) zu finden. ■

## Wanderung in Ebersdorf

Das Umweltamt der Stadt Chemnitz lädt am Sonntag, dem 27. April, um 6 Uhr zur Vogelstimmenwanderung in die Ebersdorfer Flur ein. Treffpunkt ist der Netto-Markt in der Max-Saupe-Straße 77. Die kostenlose Exkursion wird von Fachleuten begleitet und gibt Einblicke in die Gesänge heimischer Vogelarten. Empfohlen wird wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Fernglas und Bestimmungsbuch mitzubringen. ■

## Vereinsheim wird eingeweiht

Am Samstag, dem 26. April, wird um 14.30 Uhr das neue Funktionsgebäude der SG Kleinolbersdorf-Altenhain an der Altenhainer Dorfstraße 11 eingeweiht. Interessierte sind eingeladen, sich das neue Vereinsheim anzuschauen. Es ist ein aus acht Teilen bestehender Container mit insgesamt vier Umkleidekabinen. ■

## Küchwald-Pavillon: WC ist wieder in Betrieb

Der Empfangspavillon im Chemnitzer Küchwald ist ab sofort wieder vollumfänglich zugänglich. Nach einem technischen Defekt an der Türanlage der barrierefreien Toilette ist diese nun repariert und wieder in Betrieb. Die übrigen Funktionen des Pavillons konnten währenddessen uneingeschränkt genutzt werden. ■

## Vortrag zum Leben in Karl-Marx-Stadt

Am Dienstag, dem 29. April, lädt Fotograf Michael Backhaus zu einem Vortrag von 17.30 bis 19 Uhr im Umweltzentrum in der Henrietenstraße 5 ein. Die Arbeiten geben spannende Einblicke in verschiedene Lebensbereiche und sind eine Auswahl von Aufnahmen aus den Jahren 1969 bis 1989. ■



## Stadtmöbel an Kreativachse aufgestellt

In Zusammenarbeit mit StadtLabor – Leipzig und Kollektiv Plus X hat die Stadt Chemnitz neue Stadtmöbel an verschiedenen Orten in der Innenstadt installiert und City Super Graphics hat dazugehörige Flächen farblich gestaltet – wie hier an der Straße Nationen. Besonders im Fokus stehen Parklets, die als Sitzgelegenheiten mit Pflanzkübeln Parkflächen ersetzen und neue Begegnungsorte schaffen. Zudem werden Tischkicker und Tischtennisplatten am Omnibusbahnhof und im Zietenpark die Freizeitgestaltung bereichern. ■

Foto: Marie-Sophie Roß

# Neue Primatenart zu entdecken

**Bereits Anfang April haben das 14-jährige Weißkopfsaki-Weibchen Juma sowie ihre beiden Söhne Nahele und Saoko ihr neues Zuhause im Tierpark Chemnitz beziehen können.**

**Die Tiere stammen aus dem französischen Tierpark »La Vallée des Singes« und legen für den Umzug eine Strecke von über 1.300 Kilometern zurück. Die Anreise haben sie gut überstanden.**

Die dreiköpfige Saki-Gruppe lebt nun in der ehemaligen Anlage der Geoffrey-Klammeraffen. Nach dem Ende der Haltung dieser Art wurde das Gehege vollständig umgestaltet. Weißkopfsakis (*Pithecia pithecia*) gelten als besonders auffällig innerhalb der Neuweltaffen: Sie gehören zu den wenigen Primatenarten, bei denen ein deutlicher Geschlechtsdimorphismus erkennbar ist. Während die Weibchen eine graubraune Felfärbung behalten, entwickeln die Männchen im Laufe der ersten Lebensmonate ein auffälliges schwarz-weißes Erscheinungsbild mit charakteristischer Gesichtsmaske. Bei der Geburt sind jedoch alle Jungtiere zunächst gleich gefärbt, ein Merk-



Das Weißkopfsaki-Weibchen mit einem ihrer Söhne erkundet aufmerksam das neu gestaltete Tropenhaus im Tierpark Chemnitz. Foto: Jan Klösters

mal, das für Tarnung auf dem Rücken der Mutter sorgt.  
Weitere Informationen unter: [www.tierpark-chemnitz.de](http://www.tierpark-chemnitz.de)

**Öffnungszeiten im April:**  
Tierpark: 9 bis 19 Uhr  
Wildgatter: 9 bis 18 Uhr  
Letzter Einlass: Eine Stunde vorher

# Dauerausstellung zu Hans Carl von Carlowitz

**Ab dem 1. Mai ist auf der Burg Rabenstein die neue Dauerausstellung zum Leben und Wirken von Hans Carl von Carlowitz zu sehen. Denn Nachhaltigkeit hat sächsische Wurzeln.**

Das einzigartige Bau- und Geschichtsdenkmal Burg Rabenstein gehört seit 1959 zum Verbund der Kunstsammlungen Chemnitz und wird vom Schloßbergmuseum betreut. Für die Jahre 2025 und 2026 ist die Neukonzeption

der Dauerausstellung vorgesehen. Sie soll vielfältige Einblicke in die mehr als 800-jährige Geschichte der »kleinsten Burg Sachsens« vermitteln. Eine zentrale Rolle spielt dabei selbstverständlich Hans Carl von Carlowitz. Seinem Leben und Wirken ist der erste Abschnitt der neuen Ausstellung gewidmet, der im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 eröffnet. Dokumente und Sachzeugnisse, ein Film sowie ein interaktiv konzipierter

Dialogisch laden zur Beschäftigung mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit ein. Die neue Ausstellung entstand in enger inhaltlicher Abstimmung zwischen der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft und den Kunstsammlungen Chemnitz. Die Realisierung wurde durch die Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Sparkasse Chemnitz und von Niles-Simmons ermöglicht. ■ [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)

## Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Mittwoch, den 7. Mai 2025, 16.30 Uhr,  
 Raum 118 im Rathaus, Markt 1,  
 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 4. März 2025
4. Allgemeine Informationen
- 4.1. Umsetzung des Beschlusses

- ges BA-043/2024 - Nachhaltige Beschaffung
- 4.2. Stand zur kommunalen Wärmeplanung
  - 4.3. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz / Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum
  5. Verschiedenes
  6. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

**Thomas Scherzberg**  
 Vorsitzender des AGENDA-Beirates

## Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Dienstag, den 6. Mai 2025, 18.30 Uhr,  
 Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel,  
 Einsiedler Hauptstraße 79,  
 09123 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 8. April 2025

4. Gespräch mit dem Tiefbauamt
5. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

**Falk Ulbrich**  
 Ortsvorsteher

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 8. Mai 2025, 16.30 Uhr,  
 Raum 118 des Rathauses,  
 Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 03.04.2025
4. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

- Annahme von Spenden  
 Vorlage: B-073/2025  
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
5. Verschiedenes
  - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
  - 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
  6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Ralph Burghart**  
 Bürgermeister

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, den 5. Mai 2025, 19 Uhr,  
 Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,  
 Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 7. April 2025
4. Informationen aus der AWO Kita

- »Mittelbacher Zwergenland«
5. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen
  6. Informationen des Ortsvorstehers
  7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
  8. Einwohnerfragestunde
  9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

**G. Fix**  
 Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 7. Mai 2025, 19 Uhr,  
 Sitzungszimmer des Rathauses  
 Wittgensdorf, Rathausplatz 1,  
 09228 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 2. April 2025
4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Zuweisung der finanziellen Mittel an den Förderverein der Kirchgemeinde Wittgensdorf zur Ausrichtung eines ortsüblichen Festes für 2025  
 Vorlage: OR-007/2025  
 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
- 4.2. Zuweisung der finanziellen Mittel

- an den Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V. zur Ausrichtung des Kindertagfestes und des Weihnachtsmarktes  
 Vorlage: OR-008/2025  
 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
- 4.3. Zuweisung der finanziellen Mittel an die Vereine für 2025  
 Vorlage: OR-009/2025  
 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
  5. Beratungen zu Bauvorhaben
  6. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
  7. Einwohnerfragestunde
  8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

**Kai Tietze**  
 Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 7. Mai 2025, 18.30 Uhr,  
 Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,  
 Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 2. April 2025
4. Vorstellung unserer zuständigen Bürgerpolizistin, Frau Blachut
5. Vorlage an den Ortschaftsrat  
 Zuweisung finanzieller Mittel für Röhrsdorfer Vereine für 2025  
 Vorlage: OR-010/2025

- Einreicher: Ortschaftsrat Röhrsdorf
6. Finale Informationen zur offiziellen Eröffnung Volkshaus, Interventionsfläche zur Kulturhauptstadt 2025, am 10. Mai 2025
  7. Aktueller Stand zur Röhrsdorfer Kulturwoche 2025
  8. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
  9. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
  10. Einwohnerfragestunde
  11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

**Thomas Trost**  
 Ortsvorsteher

**Alle Ausgaben zum Nachlesen:  
[www.chemnitz.de/amsblatt](http://www.chemnitz.de/amsblatt)**

**CHEMNITZ**  
braucht Ihr Feingefühl.

Wir suchen für das Schulamt  
**ERZIEHER:INNEN (M/W/D)**  
**IM SPORTINTERNAT**  
(Kennziffer 40/06 – Frist 11. Mai 2025)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.  
Stellenausschreibung und Zugang  
zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **Januar 2025** abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb von 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus »Am Wall« Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 115, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Dienstags 8.30 Uhr bis 12 Uhr  
Donnerstags 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18 Uhr

Chemnitz, den 24. April 2025

ANZAHL	GEGENSTÄNDE	ANZAHL	GEGENSTÄNDE
3	Fahrräder	2	Strickmützen
8	Geldbörsen	4	Bommelmützen
21	Handys	31	Mützen
20	Schlüsselbunde	1	Baskenmütze
1	Autoschlüssel	2	Basecaps
7	Brillen	1	Ohrenwärmer
2	Sonnenbrillen	9	Schals
6	Schmuckstücke	6	Jacken
5	Armbanduhren	16 Paar	Fingerhandschuhe
12	Schirme	1 Paar	Socken
5	Rucksäcke	1 Paar	Schuhe
1 Beutel	Bettwäsche	9	Spielzeuge
5 Beutel	mit einem Paar Schuhe	3	Ladeboxen mit Kopfhörern
1 Beutel	mit einer Kaffeemaschine	4	Ladeboxen für Kopfhörer
13 Beutel	Bekleidung	3	Kopfhörer In-Ear
1 Beutel	Spielzeug	2	Powerbanks
1 Beutel	Kaffeepäckchen	1	USB-Stick
1 Beutel	Katzenfutter	3	Zeichenblöcke
1	Sporttasche	1	Buch
2	Sportrucksäcke	2	Notizbücher
3	Hipster Beutel	4	Trinkflaschen
3	Stirnbänder	1	Schwarzer Ordner

## Öffentlicher Hinweis: Information an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

Die Untere Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, angesiedelt im Grünflächenamt, hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke aus der

### Gemarkung Klaffenbach (Stadt Chemnitz)

nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28. Juli 1961, zuletzt geändert am 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)) zu entscheiden:

FLURSTÜCK(E)	GRÖSSE
194/9	0,0003 ha
T. v. 194/10	5,7923 ha
191	1,2980 ha
194/1	0,2850 ha
194/7	2,6693 ha
194/8	0,1049 ha
313/6	0,3024 ha
313/7	0,0233 ha
313/8	0,0169 ha

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, Dienstgebäude Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz bis zum

**5. Mai 2025**

ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen verbindlichen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Mike Klaschka

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Vergabe-Nr.: ESC/24/B28-3

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Heinersdorfer Straße 42 in 09114 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: Einbau Personenaufzugsanlage i. R. d. Neubaus Betriebsgebäude mit Fahrzeughalle
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/3164094/zustellweg-auswählen>

Diese Ausschreibung ist am 15. April 2025 auf [eVergabe.de](http://eVergabe.de) und [Bund.de](http://Bund.de), am 14. April 2025 auf [Vergabe24.de](http://Vergabe24.de) sowie am 17. April 2025 in der Ausgabe 16/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

## Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de),
  - [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) und
  - [www.bund.de](http://www.bund.de)
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter [www.eVergabe.de/unterlagen](http://www.eVergabe.de/unterlagen) zur Verfügung sowie unter [www.simaped.europa.eu](http://www.simaped.europa.eu).

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: [www.chemnitz.de/ausschreibung](http://www.chemnitz.de/ausschreibung)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:  
Frau Beck  
Telefon: 0371 488-1067  
Fax: 0371 488-1090  
E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

Öffnungszeiten:  
Montags bis donnerstags:  
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
Freitags: 8 bis 12 Uhr

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Vergabe-Nr.: ESC/24/B20

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz  
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Dittersdorfer Str., 09122 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: Koordinierte Baumaßnahme  
Kanalnetzerneuerung, Fahrbahnerneuerung  
Straßeneinläufe und Rohrnetzerneuerung TW
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/3068166/zustellweg-auswaehlen>

Diese Ausschreibung ist am 17. April 2025 auf [evergabe.de](http://evergabe.de) und [Vergabe24.de](http://Vergabe24.de), am 22. April 2025 auf [Bund.de](http://Bund.de) sowie am 25. April 2025 in der Ausgabe 17/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

## Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

### Beschaffung von Lizenzen Microsoft Office 2024

Los 1: Beschaffung von Lizenzen zur Basisausstattung

Los 2: Beschaffung von Lizenzen für Zusatzprodukte

Vergabenummer: 10/18/25/005

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: offenes Verfahren  
Ausführungsort: Chemnitz

### Akten- und Datenträgervernichtung in den Gebäuden der Stadt Chemnitz

Vergabenummer: 10/10/25/017

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren  
Ausführungsort: Chemnitz

### Rahmenvereinbarung zur Entsorgung der Damenhygieneprodukte im Vollservice in kommunalen und kommunalgenutzten Objekten der Stadtverwaltung Chemnitz

Vergabenummer: 10/17/25/012

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: offenes Verfahren  
Ausführungsort: Chemnitz

## Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Frau Evita Jansone**, letzte bekannte Anschrift: Kuldigas iela 30, Liepaja LV.3414, Lettland gerichtete Mitteilung über die Antragstellung gemäß § 6 Abs. 1 UVG **Aktenzeichen 51.438.29164** kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, SG Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstr. 53, nach terminlicher Absprache unter der Telefonnummer: 0371-488-5971, eingesehen werden.

an **Herr Egils Jonāns**, letzte bekannte Anschrift: Jakobstraße 43, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3klu/C-DU7777** vom 15.04.2025 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Sven Bräuer**, letzte bekannte Anschrift: Herolder Straße 2, 09430 Drebach, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92665490** vom 10.04.2025 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067 nach Terminvereinbarung (0371 488-3277) eingesehen werden kann.

an **Herr Max Siegfried Neupert**, letzte bekannte Anschrift: Talstraße 58, 09117 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3wu/C-RR2309/A2** vom 02.04.2025 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.068 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Abdejabar Louati**, letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 76809283** vom 21.03.2025 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067 nach Terminvereinbarung (0371 488-3277) eingesehen werden kann.

an **Frau Khatereh Alizadeh**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29129971** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Yehor Bondarenko**; letzte bekannte Anschrift: Zum Kolpinghaus 1, 33129 Delbrück, gerichtete Dokument

mit dem **Aktenzeichen 92062641** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Akram Sadek Omar Botan**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29119391** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Serghei Burlac**; letzte bekannte Anschrift: Burgwartstr. 1 a, 01705 Freital, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 81255909** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Bilal Celikel**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 36 a Wnr. 314, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29126250** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Claudia Conkova**; letzte bekannte Anschrift: Carl-von-Ossietzky-Straße 13, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 11061138** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Ivonne Eisenberg**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29121893** vom 24.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Impressum



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

#### HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz · Der Oberbürgermeister

#### SITZ

Markt 1 · 09111 Chemnitz

#### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

**Chefredakteur:** Matthias Nowak

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Chemnitz

Tel. 0371 488-1550

E-Mail: [amtsblatt@stadt-chemnitz.de](mailto:amtsblatt@stadt-chemnitz.de)

#### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

#### GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

#### VERTRIEB

Fiege Last Mile GmbH

Zweigniederlassung Chemnitz

Winkhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

#### QUALITÄTSMANAGEMENT

E-Mail: [qm@freiepresse-mediengruppe.de](mailto:qm@freiepresse-mediengruppe.de)

Tel. 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt) zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

# MUSEUMS NACHT

*United!*



**MUSEUM  
NIGHT**  
**10.05.2025**

[www.chemnitz.de/museumsnacht](http://www.chemnitz.de/museumsnacht)

**CVAG**  
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

**MS**  
VERKEHRSVERBUND  
MITTELSACHSEN

**LICHTBLICKE**  
Gesellschaft  
für visuelle Werbung mbH



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025